Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 136 (2010)
Heft: 36: Nach dem Abfluss

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GARTEN DER ZWEIHUNDERT UNKRÄUTER

01 Ökologisch wertvoll und nützlich: Die Brennnessel ist eine Futterpflanze für Schmetterlingsraupen und ein Heilmittel (Foto: ACW)

Der «Unkrautgarten» der Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil (ACW) ist zu seinem 20-jährigen Bestehen neu eingerichtet worden.

(pd/km) Der Garten beherbergt laut ACW 172 Unkraut- und 32 «Ungras»-Arten – darunter die wichtigsten Arten aus dem Obst-, Wein- und Gartenbau sowie Vertreter aus dem Futter- und Ackerbau. Hinzu kommen einige Raritäten wie Echter Erdrauch, Sommer-Adonis, Ackerhundskamille, Saatmargerite und Gefleckte Flockenblume, die in der Schweiz gefährdet sind, sowie eine Reihe von Neophyten.

Zu seinem 20-Jahr-Jubiläum ist der Unkrautgarten neu eingerichtet worden. Geordnet ist er nach den verschiedenen Pflanzenfamilien. Die Sammlung dient in erster Linie Studierenden und Auszubildenden – darunter auch Landwirten – als Übungsfeld. Sie ist jedoch frei zugänglich sowie ganzjährig offen und steht somit auch interessierten Laien zur Verfügung.

Seit der Garten vor zwanzig Jahren eingerichtet wurde, hat sich die Liste der sogenannten Unkräuter verlängert: Gebietsfremde und gesundheitlich problematische Arten wie etwa die Ambrosia oder der Riesen-Bärenklau sind nun ebenfalls vertreten. Um deren Ausbreitung aus dem Forschungsgarten aber zu verhindern, werden diese Pflanzen rechtzeitig zurückgeschnitten – also noch bevor sie blühen und Samen bilden können –, und bauliche Massnahmen halten die Unkräuter davon ab, ausserhalb ihres Standortes Ableger zu bilden.

NÜTZLICHES UNKRAUT

Doch Unkraut ist nicht nur Unkraut – es gibt auch solche mit positiven Eigenschaften. Dazu gehören etwa die Heilpflanzen Wallwurz, Ackerminze, Echte Kamille oder die Brennnessel. Gerade Letztere ist ökologisch wertvoll, ernähren sich doch Raupen diverser Schmetterlingsarten von ihr (Abb. 01).

INFORMATIONEN

Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil (ACW), Wädenswil, Tel. 044 783 61 11
Gartenführer zum Download:
www.agroscope.ch › Publikationen

MATTER & GRETENER

Wie der umweltfreundlichste Brennstoff entsteht.

Einfacher können Sie die Umwelt nicht schonen: Mit Biogas, das in der Schweiz aus organischen Abfällen gewonnen und direkt ins Erdgas-Netz eingespeist wird, verbessern Sie Ihre Umweltbilanz von heute auf morgen. Und das ohne jede Anpassung Ihrer Erdgas-Heizung. Sprich: ganz ohne Investitionskosten. Weitere Infos über die Vorzüge von Biogas – übrigens auch beim Autofahren – gibt's bei Ihrer lokalen Erdgas-Versorgung oder online.

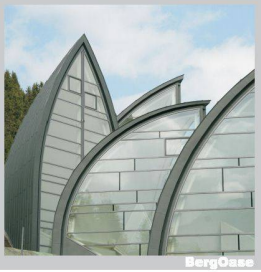
www.erdgas.ch/biogas

biogas

ENERGIE AUS ABWASSER

ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG

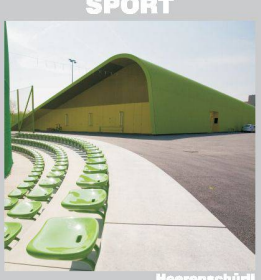
WELLNESS / SPA



HOTEL

WOHNEN

SPORT



die Alternative.

Objekte mit hohem Warmwasserbedarf wie Hotels, Spitäler, Heime, Wohnüberbauungen, Sportanlagen, Wellness und Spa haben ein grosses Potential für die Wärmerückgewinnung.

FEKA - Energiesysteme bieten bewährte Lösungen für die wirtschaftliche Nutzung der Energie aus Abwasser.

FEKA

ENERGIE AUS ABWASSER

FEKA - Energiesysteme AG ● CH-7310 Bad Ragaz ● +41 81 330 78 25 ● info@feka.ch